

KHV-Konzept

Betrieb(e):

derzeitige Seuchensituation:

Ziel:

- Zurückdrängung der KHV-Infektion
- im Gesamtbetrieb
 - in der Teichgruppe _____
 - im Teich _____
 - _____

Maßnahmen zur Erreichung des Ziels:

Maßnahmen zur Verhinderung der Erregerverschleppung während der Produktionsperiode:

- Gründliches Ablesen von Fischverlusten
- Reinigung und Desinfektion von an KHV-positiven Teichen genutzter Schutzkleidung und Schuhwerk sowie von Gerätschaften, Fahrzeugen, Behältnissen und sonstigen Gegenständen
- Einsatz separater Ausrüstung an KHV-positiven Teichen (zum Beispiel Kescher, Wurfnetze, Rechen)
- Unterbrechung des Wasserzuflusses
- sonstiges: _____

Was passiert mit den vorhandenen, (latent) infizierten Fischen (Tabelle 1)?

- Schlachten/Vermarktung als Speisefisch (lebend) mit Hinweis an den Käufer: _____
- Hälterung abgefischter, KHV-positiver Fische ist erforderlich. Andere Bestände werden dadurch nicht gefährdet, weil _____
- Abgabe an einen anderen KHV positiven Betrieb
Zustimmung der zuständigen Behörde ist notwendig: _____
- Umsetzen von KHV positiven Fischen erforderlich (Tabelle 1 ausfüllen)

- sonstiges: _____
- gegebenenfalls weitere Ausführungen auf gesondertem Blatt

Maßnahmen zur Verhinderung der Erregerverschleppung während der Abfischung:

- Reinigung und Desinfektion von an KHV-positiven Teichen genutzter Schutzkleidung und Schuhwerk sowie von Gerätschaften, Fahrzeugen, Behältnissen und sonstigen Gegenständen
- Einsatz separater Kleidung und Ausrüstung an KHV-positiven Teichen
- Ablassen/Abfischung KHV-positiver Teiche wird mit unterliegendem Fischhaltungsbetrieb abgesprochen
- Beim Ablassen wird ein Entweichen von Fischen durch Benutzung möglichst schmaler Gitter verhindert
- sonstiges: _____

Behandlung KHV-positiver abgefischter Teiche (Tabelle 1):

- gründliche Abfischung
- Trockenlegung
- Feuchtstellen- und Fischgrubendesinfektion mit Branntkalk (gegebenenfalls nach Abstimmung mit dem KHV-Tilgungsprogramm des Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft)
- nur Fischfreiheit, weil _____
- Desinfektionskalkung der gesamten Teichfläche oder des Wassers (gegebenenfalls nach Abstimmung mit dem KHV-Tilgungsprogramm des Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft)
- sonstiges: _____
- weitere Ausführungen in Tabelle 1

Neubesatz (Tabelle 2):

- Neubesatz mit empfänglichen Fischen (Karpfen, Graskarpfen, Schleien), die zuvor negativ auf KHV getestet worden sind
- Neubesatz mit empfänglichen Fischen, die aus einem KHV-unverdächtigen Betrieb stammen
- Neubesatz mit Fischarten, die für KHV-I nicht empfänglich sind: _____
- Bewirtschaftungsform wird in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der zuständigen Naturschutzbehörde überprüft und für einen begrenzten Zeitraum verändert
- sonstiges: _____
- weitere Ausführungen in Tabelle 2

sonstige Festlegungen:

Tabelle 2: Besatzplan (Zeitraum:)

Teichname	Produktionsstufe	Besatz			Bemerkung/weitere Planung
		Datum	KHV-Status	Herkunft	
Teichgruppe					
Teichgruppe					

Abkürzungen: Ko = Karpfenbrut, Kv = vorgestreckte Karpfenbrut, K1 = einsömmrige Karpfen, K2 = zweisömmrige Karpfen, K3 = dreisömmrige Karpfen, Altersangaben entsprechend bei anderen Fischarten: S = Schleie, Am = Amurkarpfen, W = Wels

Vereinbarung

zwischen

Tierhalter:

Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt:

Sächsische Tierseuchenkasse vertreten durch den Fischgesundheitsdienst:

Der/Die Tierhalter verpflichtet/verpflichten sich, die erarbeiteten und im Konzept fixierten Festlegungen einzuhalten.

Unterschrift(en) Tierhalter

Ort

Datum

Unterschrift(en) Lebensmittel-
überwachungs- und Veterinäramt

Ort

Datum

Unterschrift(en) Fischgesundheitsdienst

Ort

Datum